



Bad Sodener Bürger;
Pressesprecher
Dr. Heiner Kappel,
Hauptstraße 31a,
5812 Bad Soden

21.11.2021

Presseartikel Haushaltsanträge Bad Sodener Bürger zum Haushalt 2022

Neuer Politikstil in Bad Soden- Business as usual?

Haushaltsdiskussion, Haushaltsdebatte und schließlich Verabschiedung - Business as usual oder mal alles anders?

Das hatten sich die Bad Sodener Bürger im Vorfeld der Haushaltsdiskussion in den städtischen Ausschüssen in der vergangenen Woche gefragt. Sie wurden angenehm überrascht. Kein schwarz-weiß denken mehr, keine Lagerabstimmungen, sondern inhaltliche und wertfreie, ergebnisoffene Diskussionen fanden in allen Ausschüssen statt. Wir sagen danke an alle Fraktionen.

„Uns sind, wie klar und deutlich im Wahlkampf gesagt, die Themen Verkehr, besonders der Stopp der Raserei auf der Königsteiner Straße durch Neuenhain, die Verbesserung der Parksituation in Bad Soden und eine Durchfahrtspernung am Adlerplatz am Samstagsmarkt besonders wichtig. Gleiches gilt für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger am Bahnhof und in den Parks der Kernstadt, besonders in den Abendstunden“, so die Fraktionsvorsitzende der Bad Sodener Bürger, Julia Kappel-Gnirs.

All diese Anliegen finden sich endlich im Haushalt 2022 berücksichtigt. Der Wilhelmspark soll besser beleuchtet werden, die lange Jahre geforderte Videoüberwachung rund um den Bahnhof soll kommen, unserem Antrag auf Einstellung von Mitteln zur Planung einer Illumination des Badehauses und der Konzertmuschel und damit eine verbesserte Beleuchtung des alten Kurparks wurde zugestimmt. Gleiches gilt für die von uns vor einigen Monaten beantragte Sperrung des Verkehrs am Adlerplatz am Samstagsmarkt. Auch hier wurde unserem Antrag auf Mittelserhöhung zur Umsetzung dieser Maßnahme in 2022 zugestimmt.

Schließlich liegt uns ein Stopp der Raserei durch Neuenhain, besonders in den Abendstunden, am Herzen. Wir hoffen daher sehr, dass die jetzt eingestellten Kosten von 50.000 Euro zur Einrichtung von festinstallierten Blitzern zwischen Ortseingang Neuenhain und Hubertushöhe zu einem Ergebnis führen. Dass sich auch hinreichend Planungskosten für den Umbau des Medicopalais zum Rathaus wiederfinden, begrüßen die Bad Sodener Bürger ebenfalls ausdrücklich. Am Ende soll dies zur Modernisierung des Rathauscarres als Neue Stadtmitte führen: eines unserer Hauptanliegen im Wahlkampf, so Kappel-Gnirs abschließend.

Insoweit lässt sich feststellen: KEIN Business as usual in Bad Soden. Vielmehr gemeinsam Politik gestalten. Gut so!

Bad Soden, 21.07.2021 Dr. Heiner Kappel, Pressesprecher